

Perspektiven für Bochum – Opel und vieles mehr.



BOCHUM

19.08.2015

1

Allgemeine Benchmarks

- Riesiger Markt
- Wirtschaftlich starke Region
- Logistikkreuzung Europas
- Hervorragend ausgebaute Infrastruktur
- Kostengünstige Gewerbeimmobilien
- Vorhandene starke und erfahrene Netzwerke
- Deutsche Einwanderungsregion Nummer 1

Individuelle Benchmarks

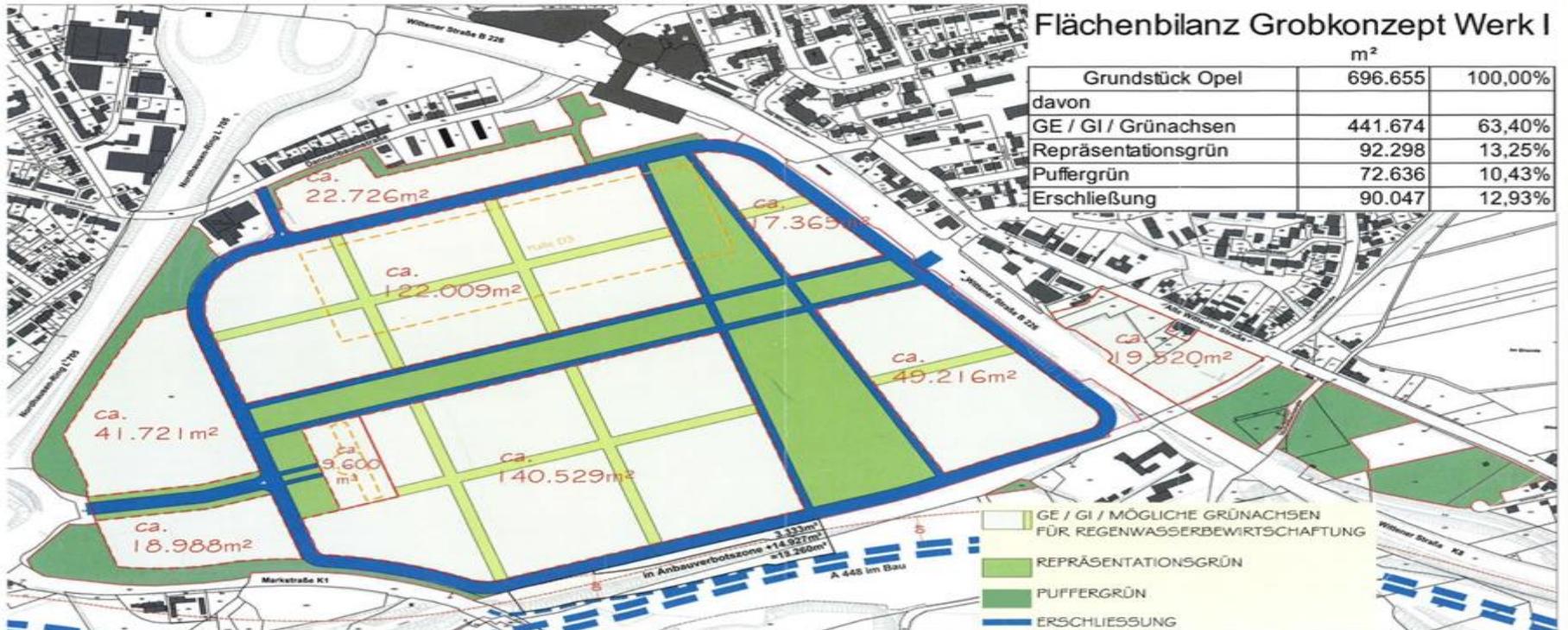
- Exzellente Autobahnanbindung an die A40, A43, A44, A448
- Eingebettet in eine Stadtteillage, keine grüne Wiese
- Zentral gelegen im Herz der Innovationsregion Ruhrgebiet
- Nutzung bis hin zu industriellem Dreischichtbetrieb möglich
- Attraktive Grundstückspreise

Bildung und Wissen

- Riesiges Potenzial von über 250.000 Studenten -> 56.000 in Bochum
- Jährlich über 30.000 erfolgreiche Absolventen an Hochschulen und Universitäten und Hochschulen der Metropole Ruhr
- Davon 2800 chinesische Absolventen und 6400 Absolventen aus Nahost
- 21 Hochschulen und Universitäten, davon 8 in Bochum
- 130 Außeruniversitäre Technologie- und Forschungseinrichtungen
- 30 Technologie-, Gründer- und Innovationszentren, davon 6 in Bochum
- 4 Fraunhofer- Institute
- 4 Leibniz-Institute
- 3 Max-Planck-Institute
- Eine der dichtesten Forschungslandschaften in Europa
- Im weltweit geschätzten deutschen Dualen System ausgebildete Fachkräfte

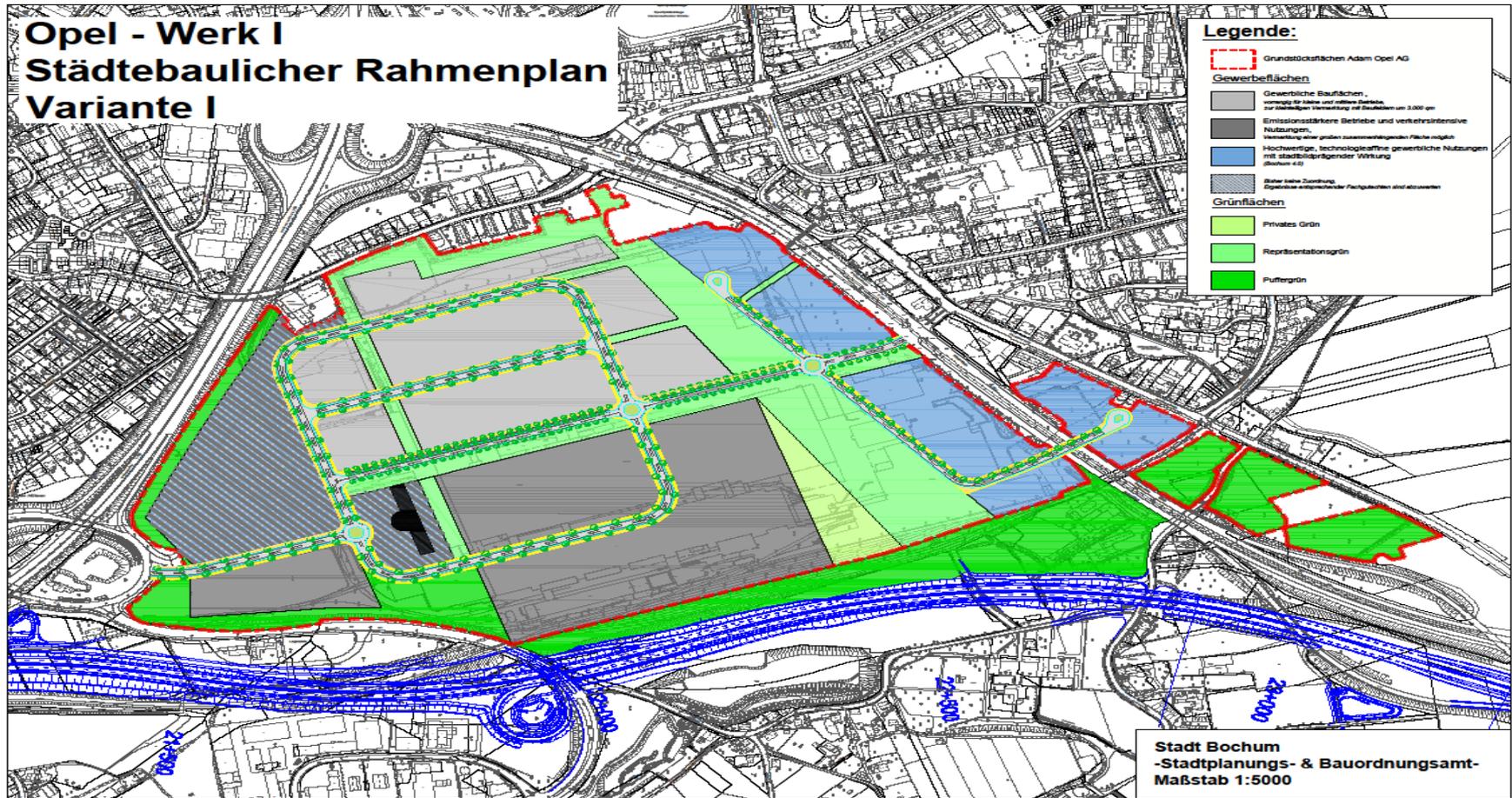
Opel Werk I : Machbarkeitsstudie NRW.URBAN

Masterplanung – NRW Urban



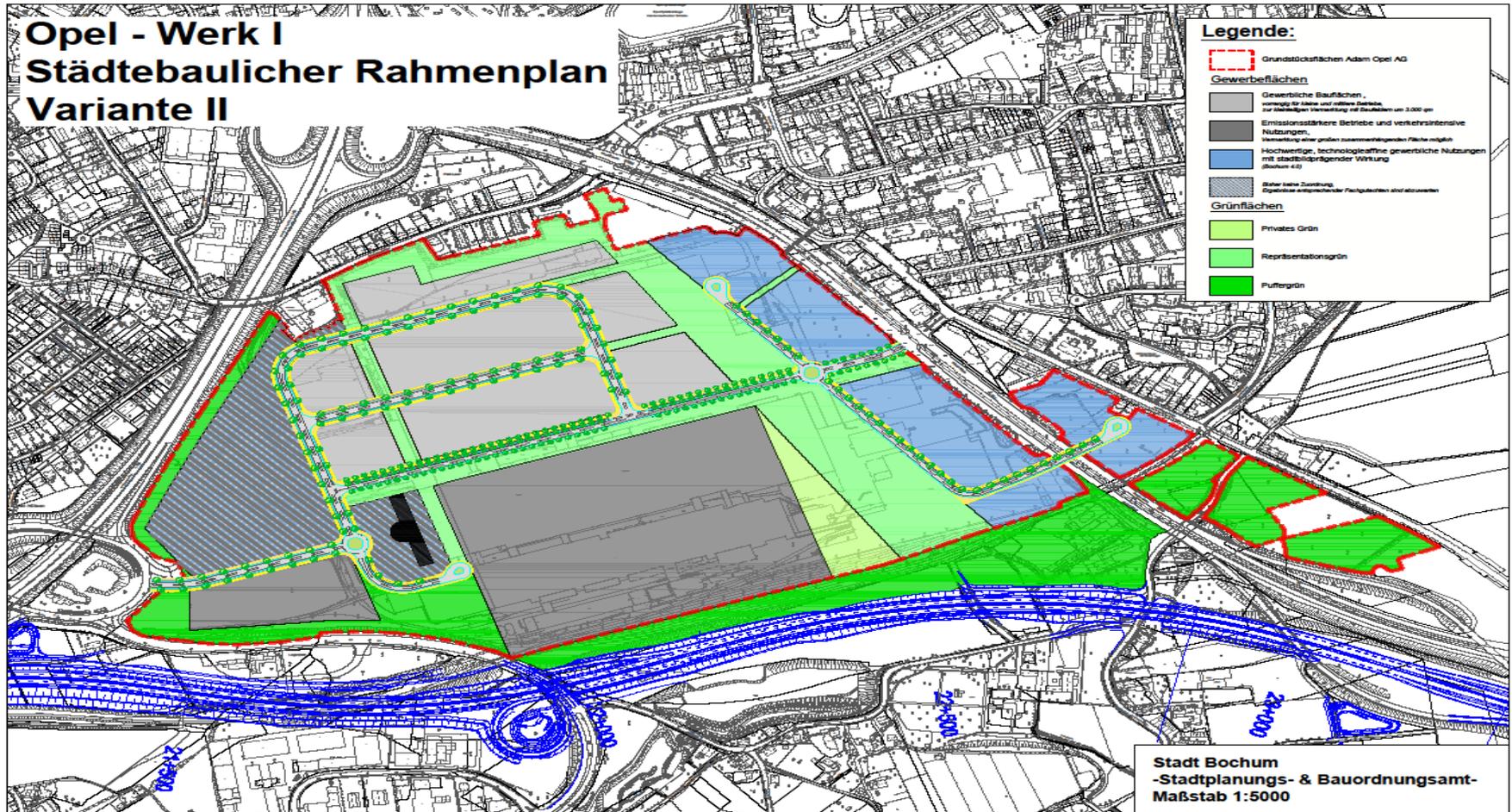
Rolf Heyer

Städtebaulicher Rahmenplan ohne Großansiedlung



Rolf Heyer

Städtebaulicher Rahmenplan mit Großansiedlung



Rolf Heyer

Werk I - 2014



Rolf Heyer

19.08.2015

8

Werk I - 2014



Rolf Heyer

19.08.2015

9

Werk I - 1962



Rolf Heyer

Werk I - 1962



Rolf Heyer

19.08.2015

11

Werk I - 1962



Rolf Heyer

19.08.2015

12

Herausforderungen

- Hinterlassenschaften der historischen Nutzungen (Bergbau und Autowerk) sind zu bewältigen
- Geologisch-geogene Problemlage
- Bewegte Topographie: über 20m Höhenunterschied
- Aus einem Werk werden Ansiedlungsflächen für viele Betriebe
- Moderne Planungserfordernisse und Randbedingungen von Beihilfe bis zum Vergaberecht
- Standort mit internationaler Wahrnehmung
- Einbindung der Politik, Fachöffentlichkeit und der Bürger
- Enge Terminplanung
- Kurz: Komplexe Aufgabe für das Team

Bochum Perspektive 2022 GmbH

Beirat Bochum Perspektive 2022 GmbH

Einrichtung und Nominierung des Beirates durch die Gesellschafter der Bochum Perspektive 2022 GmbH

Aufsichtsrat Bochum Perspektive 2022 GmbH

im Aufsichtsrat vertreten:

Stadt Bochum

Adam Opel AG

Vorsitzende: Frau Dr. Scholz

Bochum Perspektive 2022 GmbH

Eigentümerin des ehemaligen Opel Werk 1;
Bochum Laer

EGR GmbH

Anteil 51%

(100%-ige Tochter der Stadt Bochum)

Adam Opel AG

Anteil 49%

Planung
(Nachnutzungs-
konzepte)

Entwicklung
(Konzeptumsetzung)

Sanierung
(Behebung von
Altlasten)

Vermarktung
(Vertrieb und Verkauf
der Liegenschaften)

Rolf Heyer

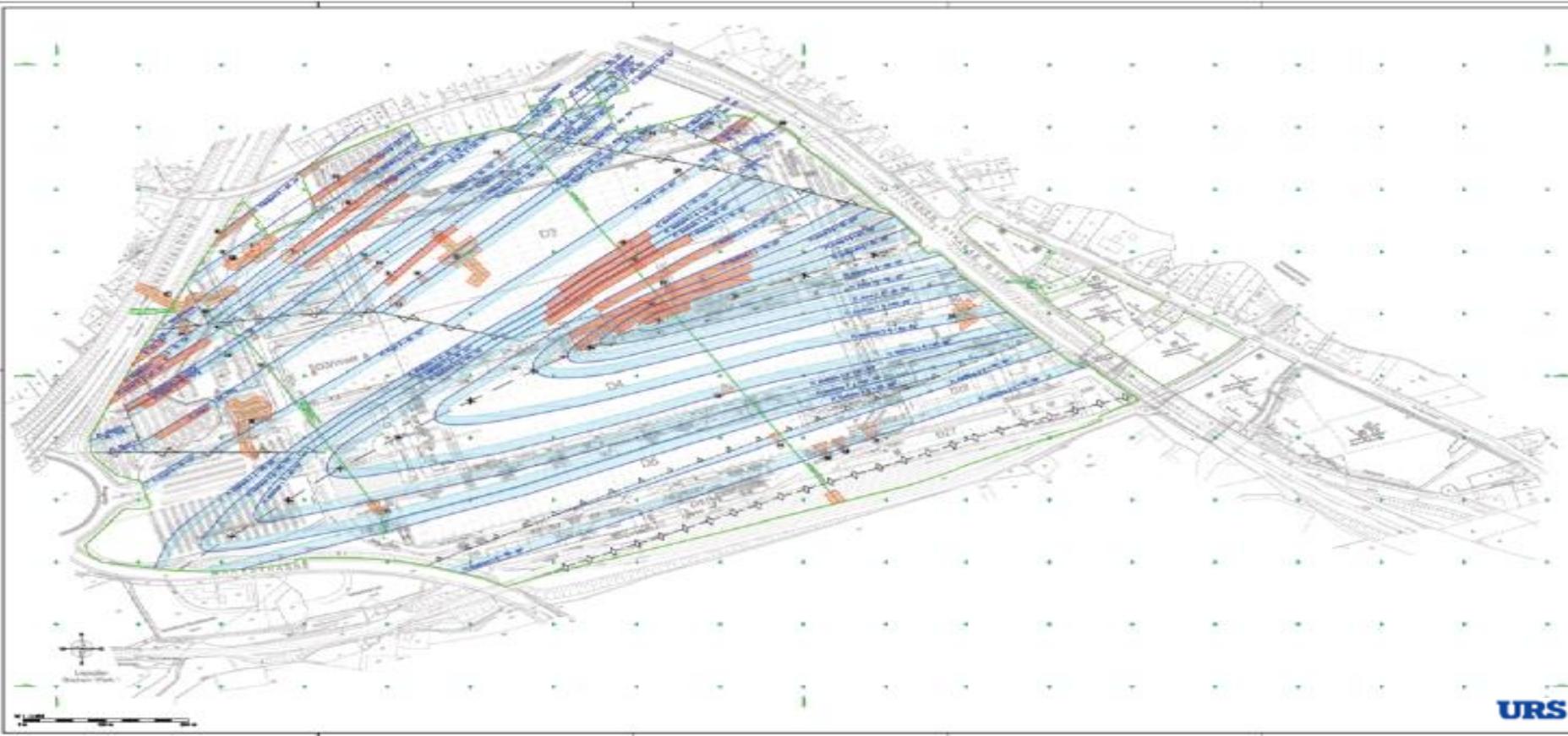
Werk I Ergebnisse der Bodenuntersuchung



Quelle: URS Deutschland GmbH, Bewertung der Opel-Werke 1 bis 3 in Bochum, Phase II Umweltbewertung
Werk 1, Projekt Nr. 46338251, 17.02.2014

Rolf Heyer

Werk I Risikozonen oberflächennaher Bergbau + Erbstollen



Quelle: URS Deutschland GmbH, Bewertung der Opel-Werke 1 bis 3 in Bochum, Bergschadenstechnische Risikoanalyse Werk 1, Projekt Nr. 46338253, 01.10.2013

Rolf Heyer

Werk I Baufelder und Straßennetz



ArGe Opel Bochum

Rolf Heyer

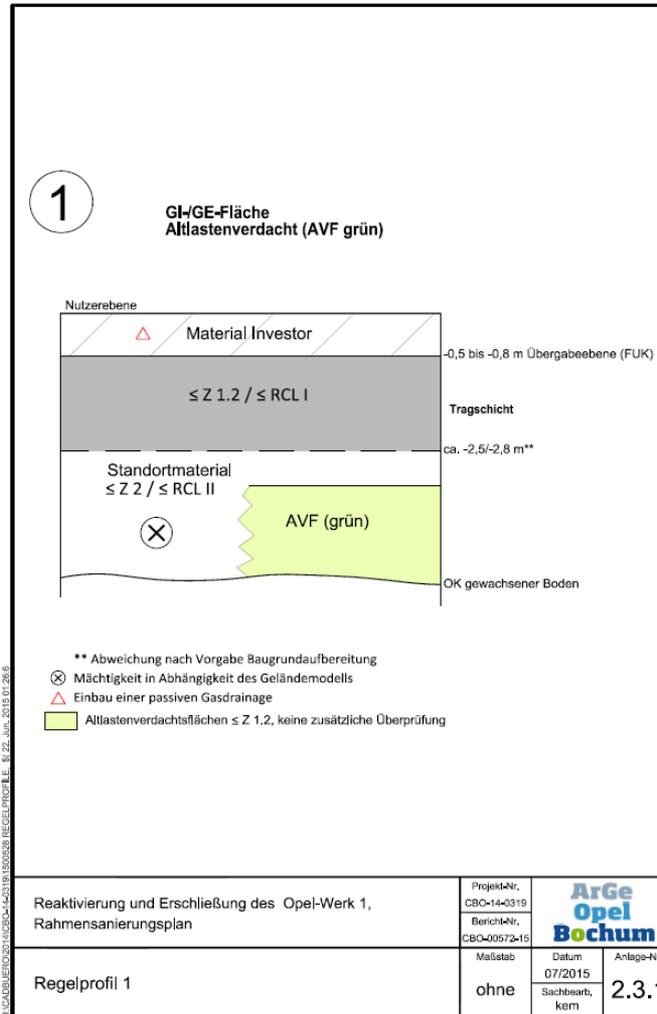
Werk I Kontaminationsgrad nach LAGA Boden



ArGe Opel Bochum

Rolf Heyer

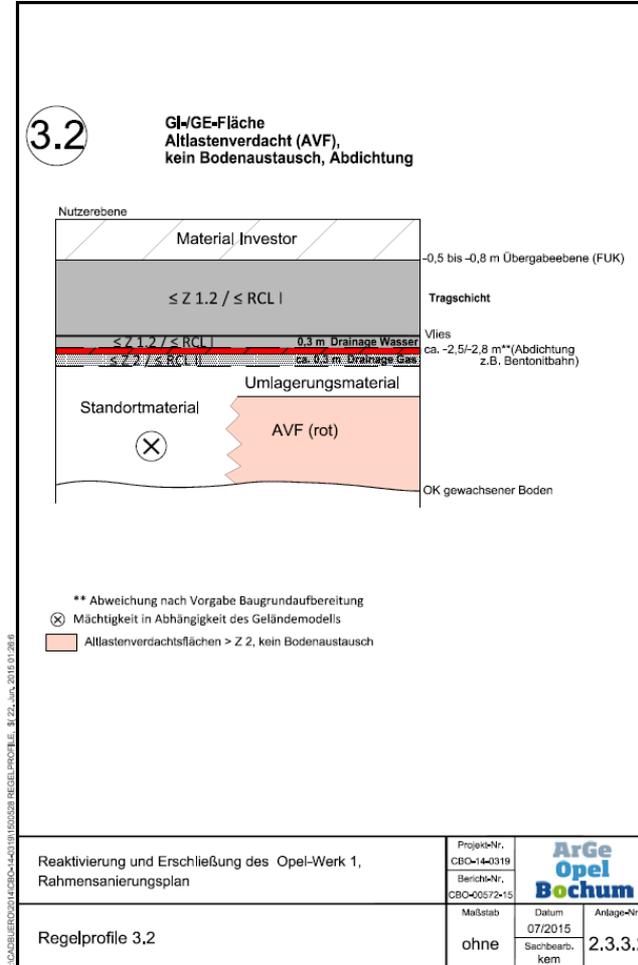
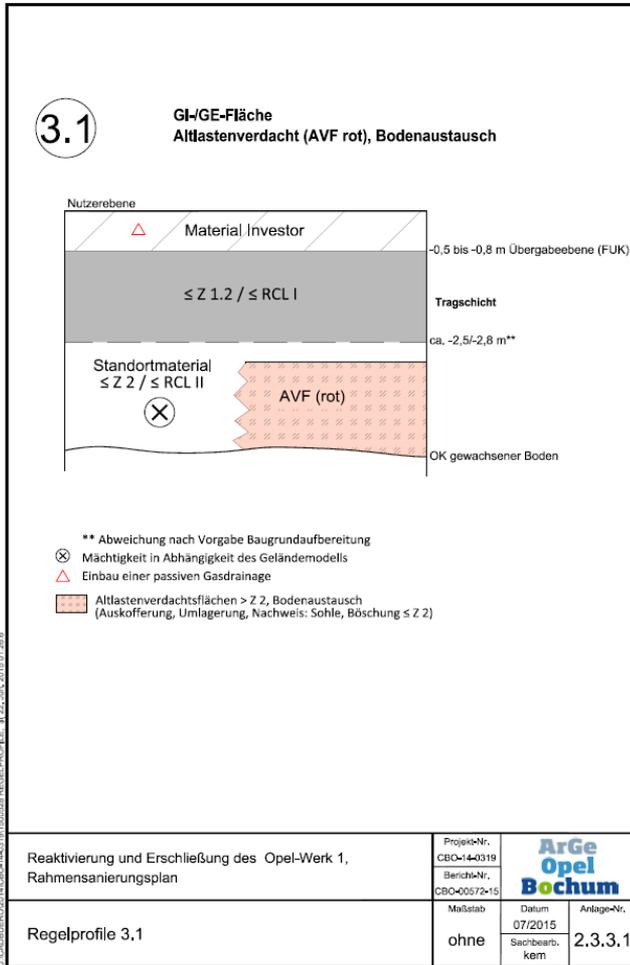
Regelprofil GI-/GE-Fläche Altlastenverdacht (AVF grün)



ArGe Opel Bochum

Rolf Heyer

Regelprofil GI-/GE-Fläche Altlastenverdacht (AVF rot)



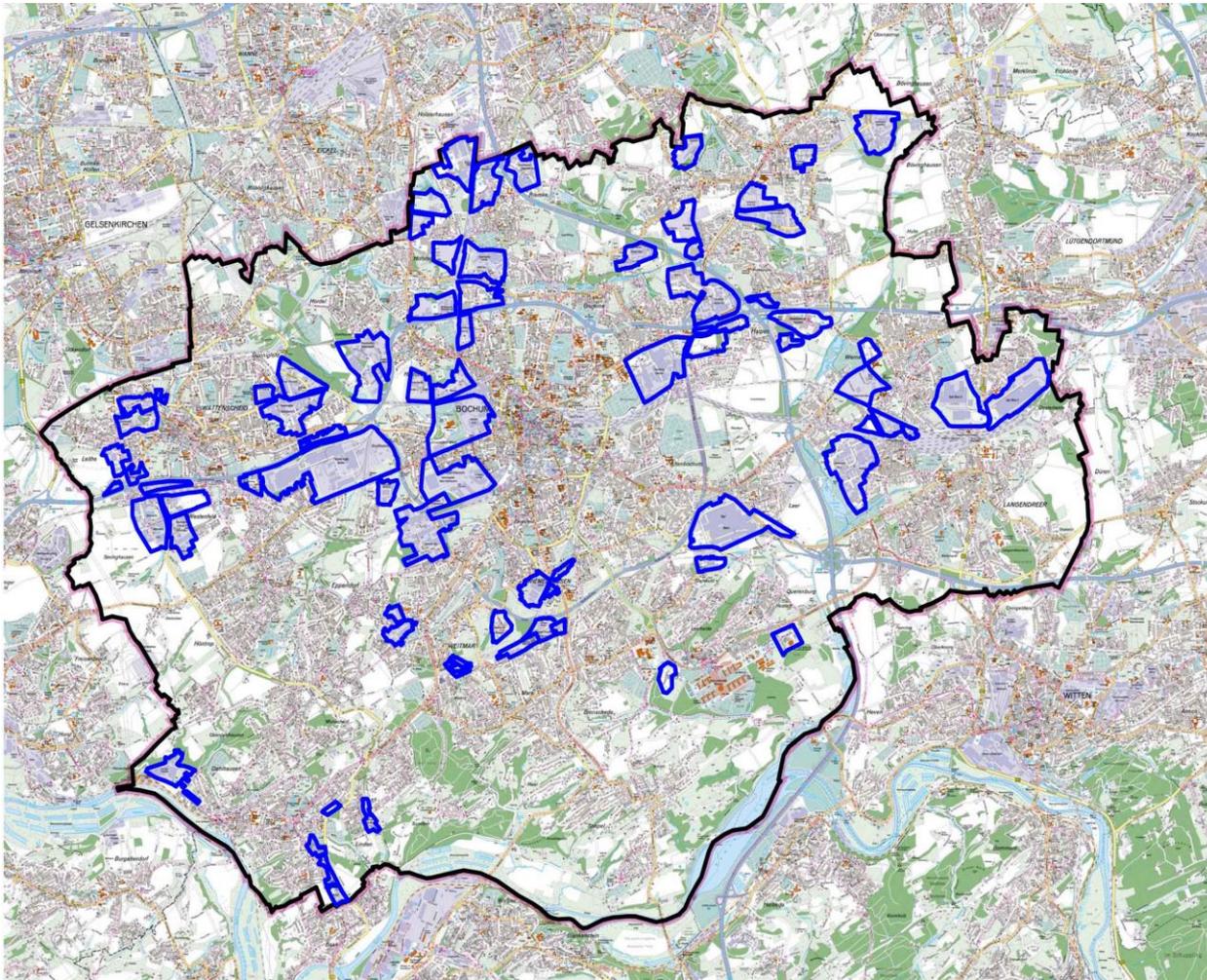
- Der Förderantrag für den 1. Bauabschnitt mit einem Investment von 50 Mio. € ist mit einer Förderung von 32,2 Mio. € aus Bundes- und Landesmitteln beschieden.
- Der zweite Förderantrag (Gesamtplanung) ist genehmigt.
- Der Förderantrag für den 2. Bauabschnitt wird vorbereitet.
- Stadt Bochum und Opel stellen durch frühzeitige Einzahlung von Eigenkapital und die Gewährung von Gesellschafterdarlehen die Zwischenfinanzierung sicher.
- Der Auftrag an den Projektsteuerer ist vergeben.
- Alle Vergaben an die Planer sind erfolgt.
- Entwicklungsplanungen für Entwässerung und Straße sowie Freiflächen liegen vor.
- Bohrungen zur Erkundung oberflächennahen Bergbaus laufen.
- Ausschreibungen Abbruch und Baugrund laufen.
- Ausschreibung Verpressung Altbergbau erfolgt ab Oktober auf Basis der Erkundungsbohrungen.

Beispiel: Campus Eindhoven



Rolf Heyer

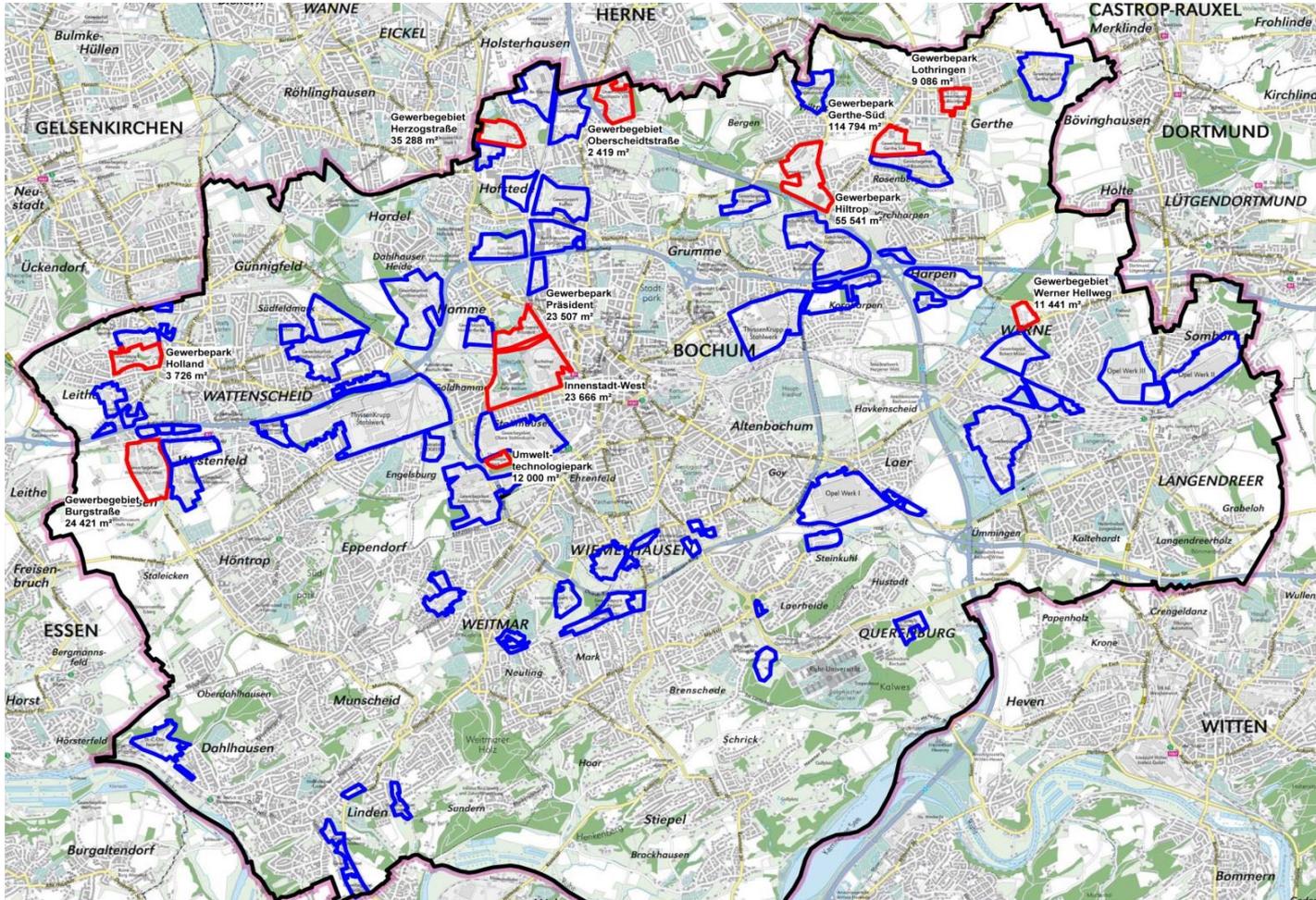
Gewerbegebiete und –parks in Bochum



- Mehr als 70 Gewerbegebiete und -parks mit einer Fläche von ca. 1.660 ha
- Ca. 12 % der Gemeindefläche wird für Gewerbe genutzt

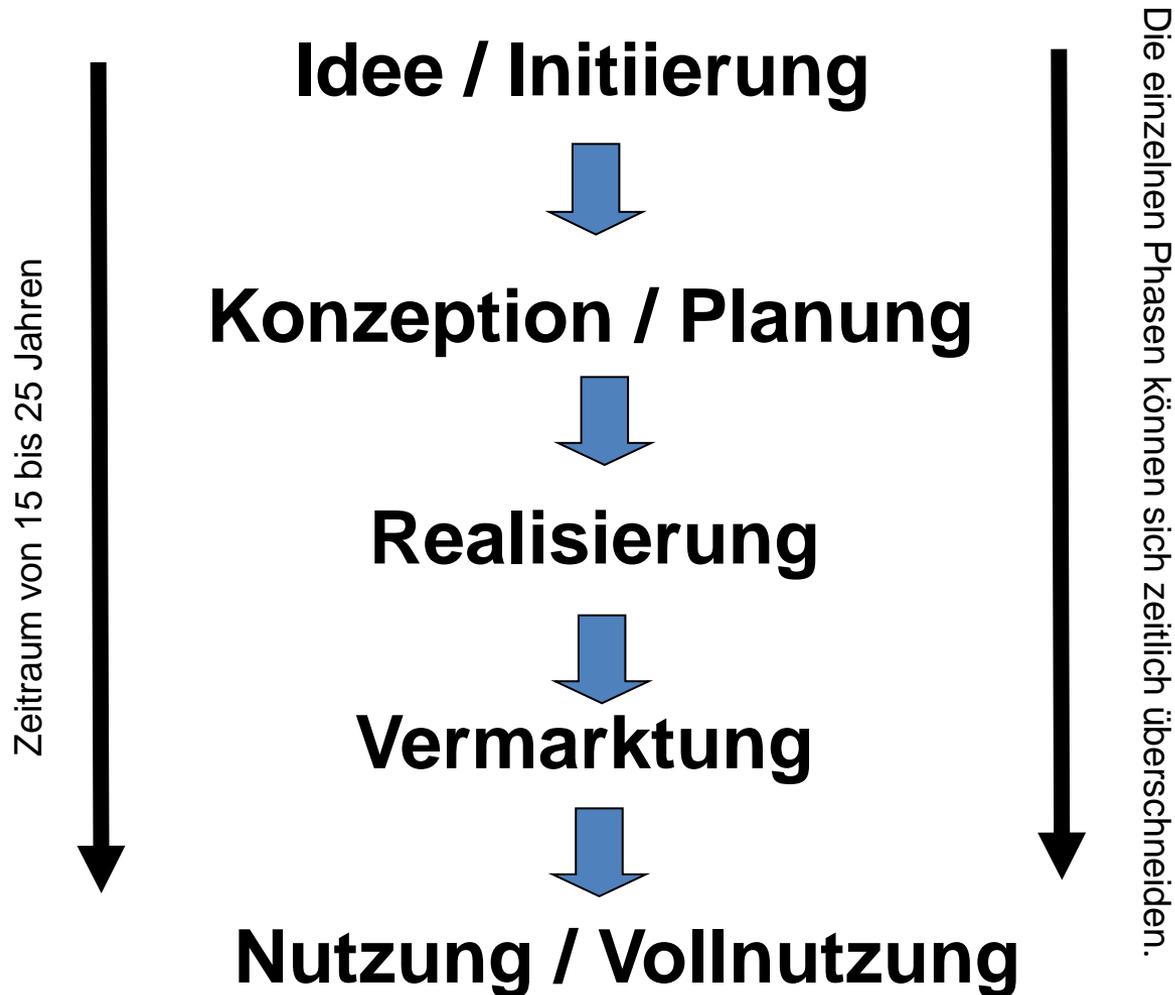
Rolf Heyer

Sofort vermarktbarere Flächen in den Gewerbegebieten und – parks in Bochum



In 11 Gewerbegebieten und –parks stehen zurzeit noch ca. 28 ha durch die öffentliche Hand (Stadt Bochum, EGR GmbH und NRW.URBAN) zur Vermarktung zur Verfügung. Wichtige Standorte in der Entwicklung: Gesundheitscampus Gerthe-Süd Hiltrop

Rolf Heyer



Entwicklung von Gewerbeflächen – Beispiel „Technologie-Quartier Bochum“

1998



Idee/Initiierung: Mitte der 90er Jahre
Konzeptionierung/Planung: bis zum Jahr 2000

2001



Realisierung, Vermarktung und Nutzung

2011



Vermarktung und Nutzung

2013



Vollnutzung

Gesamtgröße: 455.500 qm, Gewerbefläche: 66.000 qm

Rolf Heyer

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**